

Ein Hüttendorf mit Wohlfühlatmosphäre

Bergweihnacht steigt vom 8. bis 10. Dezember – Zehn Prozent des Erlöses kommt Frauenselbsthilfe nach Krebs zugute

Bad Nauheim (bk). »Viel zu mild« – so lautet das einstimmige Urteil der Meteorologen zur aktuellen Witterung. Während in den Wetterberichten der letzten Tage ständig von neuen November-Rekordtemperaturen die Rede war und die Natur mancherorts verrückt spielte, wollen Bad Nauheimer Vereine, Kindergärten und Schulen die Bevölkerung in winterliche Stimmung versetzen: Es ist Bergweihnacht-Zeit, vom 8. bis 10. Dezember steigt das Ereignis. Die Organisatoren können zwar den Schnee nicht herbeizaubern, haben aber ansonsten alle Voraussetzungen für echte Wohlfühlatmosphäre im Hüttendorf auf dem Johannisberg geschaffen. Der offizielle Startschuss für den Markt – ein Teil des Erlöses kommt wieder einem sozialen Zweck zugute – fällt am Freitag, 8. Dezember, mit einem Fackelzug samt anschließender Eröffnung durch Bürgermeister Bernd Witzel und Sportklinik-Chefarzt Dr. Johannes M. Peil.

Die Teilnehmer am Fackellauf treffen sich um 17.30 Uhr vor der Dankeskirche, gehen durch die Parkstraße, um anschließend den Bad Nauheimer »Hausberg« zu besteigen. 400 Fackeln stehen zur Verfügung, deren Träger eine bewegliche Lichterkette bilden werden, die sich den Weinberg hinaufschlingelt. Übrigens: Wer an dem Umzug teilnehmen möchte, muss zuvor mit einem der Organisatoren der Bergweihnacht Kontakt aufnehmen. Ansprechpartner sind auf der Internet-Seite www.bergweihnacht-johannisberg.de zu finden. Gegen 18 Uhr werden Witzel und Peil das Wort ergreifen. Geöffnet ist die Bergweihnacht am Freitag, 8. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 13 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. In diesem Jahr wurde das Motto »Sternenzauber« gewählt, die Stände werden passend dekoriert. Ein kostenfreier Shuttle-Bus, der vom Aliceplatz auf den Johannisberg fährt, wird am Samstag und Sonntag eingesetzt.

In den beteiligten Schulen, Kindergärten und Vereinen hatte die Vorbereitung auf die Bergweihnacht direkt nach den Herbstferien begonnen. Es wurde gebastelt, gezimmt und gehobelt, um den Besuchern ein reichhaltiges Angebot unterbreiten zu können. Weihnachtsfiguren, Baumschmuck, Nisthilfen oder handbemalte Keramik werden ebenso verkauft wie selbst gebackene Weihnachtsplätzchen. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, heißem Apfelwein, heißer Schokolade, Kinder-Punsch sowie einem vielfältigen Essensangebot gesorgt. An der Verfeinerung der geheim gehaltenen Rezepturen für den leckersten Glühwein der Bergweihnacht wird bis zuletzt gearbeitet.

Ein optischer »Leckerbissen« ist das von Ingrid Dickmann (galerie isi) gestaltete Plakat- und Weihnachtskartenmotiv »Sternenzauber auf der Bergweihnacht Johannisberg«. Von dem Original-Bild wurden für die dreitägige Veranstaltung Weihnachts- und Grußkarten gefertigt. Sie sind während der Bergweihnacht und in der galerie isi (Alte Kolonnaden) erhältlich.

Die jüngeren Besucher können sich auf das Kinderkarussell und auf die Nikolaus-Gastspiele freuen, die anlässlich der Eröffnung am Freitag sowie am Samstag um 16.30 Uhr und am

Sonntag um 14.30 Uhr vorgesehen sind.

Das musikalische Rahmenprogramm wird am zweiten Adventswochenende nicht zu überhören sein. Den Auftakt macht das Blasorchester der Feuerwehr Nieder-Mörlen, ebenfalls mit von der Partie sind Bläserklasse sowie Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule, die Bläsergruppe der St.-Lioba-Schule, das Jagdbläser-Ensemble, die Lollipops und eine Square-Dance-Gruppe.

Die von den beteiligten Vereinen und Schulen erzielten Einnahmen werden zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit verwendet. Zehn Prozent des Erlöses gehen diesmal an den Verein Frauenselbsthilfe nach Krebs.

Der »Zehnte«, der einem sozialen Zweck zugute kommt, wurde vor Jahren von den Organisatoren beschlossen. Gefördert wurden bislang der Verein Lichtblick, das Mütter- und Familienzentrum, die Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Grundschulen, die Initiative »Mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr«, die Obdachlosenhilfe, die Migranten-Sprachförderung in vier Kindertagesstätten sowie der Sozialfonds des Präventionsprojekts Kicks-Up.

Shuttle-Bus fährt

Die Veranstalter appellieren an die Bevölkerung, nicht mit dem Auto auf den Johannisberg zu fahren. Der Höhenweg und das Café-Restaurant können am Marktweekende nicht aus Richtung Ober-Mörlen angesteuert werden. Der Verkehr wird am Flugplatz vorbei Richtung Waldstadion umgeleitet. Der Weg zum Johannisberg wird ab dem Abzweig nach Ober-Mörlen gesperrt, nur der Shuttle-Bus, Taxis und Autos von Schwerbeschädigten dürfen passieren. Der Bus, der kostenfrei genutzt werden kann, kehrt samstags zwischen 13 und 19 Uhr, sonntags von 12 bis 18 Uhr.

Die Bergweihnacht-Initiatoren: Kindertagesstätte Am Hochwald, »Die Fuchssippe«, Integrative Kindertagesstätte »Sonnenschein« Bad Nauheim-Friedberg, Förderverein des SV Schwalheim Jugend & Kultur, Förderverein der Stadtschule am Solgraben, Frauenwaldschule Nieder-Mörlen, Freiwillige Feuerwehr Nieder-Mörlen, International Business School, Café-Restaurant Johannisberg, Lions Club Bad Nauheim, St.-Lioba-Schule, Eishockey-Nachwuchsverein »Rote Teufel«, Skiclub Winterstein, »The Smiling Balloon«, Sportklinik, Waldorfschule und »Williams Crêpe«.



Gefragter Gast: Der Nikolaus kommt an allen drei Markttagen auf den Johannisberg.

Foto: pv

Das Programm

Freitag, 8. Dezember: 17.30 Uhr Fackelzug von der Dankeskirche zum Johannisberg.

18 Uhr Eröffnung der Bergweihnacht durch Bürgermeister Witzel, Dr. Johannes M. Peil (Sportklinik), Prof. Bernd Wüsten (Kicks-Up) und Dagmar Lück (Frauenselbsthilfe nach Krebs).

18.15 Uhr Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Mörlen.

Samstag, 9. Dezember: 14 bis 18 Uhr Kinderbetreuung durch die Kita Am Hochwald.

14.30 Uhr Bläserklasse, Chor und Flötengruppe der Frauenwaldschule.

15.30 Uhr Bläsergruppe der St. Lioba-Schule.

16.30 Uhr Nikolaus besucht den Johannisberg.

17.30 Uhr Square Dance mit den Salt Crystals Wetterau.

Sonntag, 10. Dezember: Kinderbetreuung durch die Kita Am Hochwald.

13 Uhr: Jagdbläser-Ensemble Bad Nauheim.

14 Uhr Musikschule Bad Nauheim.

14.30 Uhr Der Nikolaus besucht den Johannisberg.

15 Uhr Rock 'n' Roll mit den Lollipops.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.bergweihnacht-johannisberg.de.